

SITZUNGSVORLAGE

Gremium **Gemeinderat**
öffentlich am 16.09.2013

Drucksache Nr. **2013/218**
Federführung Stadtbauamt
Sachbearbeiter Stefan Lontzek
Stand 04.09.2013
Aktenzeichen 211.322
Mitwirkung

Gemeinschaftsschule Wangen im Allgäu, Maßnahmen im Zuge der Einführung der Gemeinschaftsschule, Eilentscheidung über außerplanmäßige Ausgaben

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat nimmt die Eilentscheidung des Oberbürgermeisters zu den baulichen Maßnahmen im Zuge der Einführung der Gemeinschaftsschule zur Kenntnis.

Sachdarstellung

Durch die Verschmelzung der beiden Wangener Schulen - Praßbergsschule und Anton-von-Gegenbaur-Schule - ab dem Schuljahr 2013-2014 entsteht in Wangen eine Gemeinschaftsschule.

Die Errichtung der GMS erfolgt schrittweise. Ab dem kommenden Schuljahr werden alle Schüler der Klassenstufen 1 - 5 nach den Konzepten der GMS unterrichtet.

In einem ersten Schritt waren folgende bauliche Maßnahmen für 3 Klassenräume der 5ten Klassen und deren Nebenräume notwendig:

- Bodenbeläge
- akustisch wirksame Decken
- Schallschutztüren zwischen den Klassenräumen und dem Flur
- Malerarbeiten
- Erneuerung Elektroinstallation und Beleuchtung
- „kleines“ EDV- Netzwerk

Außerdem sollten Anpassungsarbeiten im Bereich des Foyers und des Physikraumes durchgeführt werden.

Entsprechend der Kostenschätzung des Architekten Drögehoff sind ca. 160.000 € zur Umsetzung dieser Maßnahmen erforderlich für die es im städtischen Haushalt 2013 keinen Ansatz gibt. Als Teildeckung können 40.000 € für die Anpassung des Physikraumes aus dem SN 50 herangezogen werden. Es verbleibt somit ein Fehlbetrag von 120.000 €.

Aufgrund des engen Zeitfensters und der notwendigen Umsetzung in den Sommerferien 2013 wurde die Durchführung dieser Maßnahmen und deren außerplanmäßige Finanzierung durch Herrn Oberbürgermeister Lang per Eilentscheid freigegeben.

Bilder:



im Umbau befindlicher Klassenraum einer 5ten Klasse



Foyer-Bereich mit akustisch wirksamer Decke und neuer Beleuchtung